



STADT-BAUM-WOLLE

EIN URBANES UND PARTIZIPATIVES PROJEKT IN BASEL - [KUNSTSPIELEN.CH/STADTBAUMWOLLE](https://kunstspielen.ch/stadtbaumwolle)

STADT-BAUM-WOLLE LÄDT EIN, DIE BÄUME IN DER STADT BASEL AUS EINER NEUEN PERSPEKTIVE WAHRZUNEHMEN.



STADT-BAUM-WOLLE wurde von Marian Schneider während der Kunsttage Basel im August 2024 im Kunstraum DOCK präsentiert und wird 2026 unter der Leitung von Marian Schneider von einer Gruppe von Färber:innen weitergeführt.

STADT-BAUM-WOLLE IST MEHR ALS WOLLE

In Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei Basel werden Blätter und Rinde von Stadtbäumen gesammelt; das Pflanzenmaterial wird getrocknet, ausgekocht, und mit dem Pflanzensud wird anschliessend die Wolle gefärbt. Über das Baumkataster der Stadt Basel kann jede gefärbte Wollstränge einem spezifischen Baum zugeordnet werden. Die Transformation von Pflanzenmaterial in farbiges textiles Material ermöglicht einen sinnlichen Zugang zu den Stadtbäumen nebst derer ästhetischer und funktionaler Bedeutung.

STADT-BAUM-WOLLE IST PARTIZIPATIV

In den Sammel- und Färbewochen sind Interessierte (u.a. Schülerinnen und Schüler) eingeladen mitzuwirken. Während der Färberwoche im Wettsteinhäuschen Mitte August erkunden wir auf einem Spaziergang einzelne Bäume, mit deren Blättern oder Rinde gefärbt wird. Ebenfalls in dieser Woche gibt es ein Gespräch mit einer/einem für die Stadtbäume verantwortlichen Mitarbeiter:in der Stadtgärtnerei Basel. Dabei kommen auch die Bedeutung von Bäumen im urbanen Raum in Zeiten der Klimaveränderung und die damit verbunden Aufgaben einer Stadtgärtnerei zur Sprache.

An der Vernissage zum Abschluss der Färberwoche erfahren Besucher:innen anhand der Dokumentation, die im Wettsteinhäuschen gezeigt wird, Wissenswertes über die Pflanzenfärberei im Allgemeinen sowie über den Prozess von STADT-BAUM-WOLLE. Gefärbte Wollsträngen können kostenlos erworben werden; die Stricker:innen sind eingeladen, später die Wollarbeit zu fotografieren und an die Färber:innen weiterzuleiten. So wird der Schaffenskreislauf dokumentiert und geschlossen.



Das Pflanzenmaterial wird gesammelt und getrocknet.



Die Wolle wird gebeizt und anschliessend im Pflanzensud gefärbt.

Baumkataster Basel Beispiel: Zürgelbaum | oberer Rheinweg | Baumkataster: BS020178



| |
|---|
| Baumart |
| Celtis occidentalis (Amerikanischer Zürgelbaum) |
| Baumnummer |
| BS020178 |
| Pflanzdatum |
| 1960-03-01 |
| Baumalter |
| 75 |
| Standjahr |
| 65 |
| Schutzstatus |
| Geschützt (Umfang) |

Jede Wollstrange hat eine Etikette und kann so einem bestimmten Baum zugeordnet werden.



STADT-BAUM-WOLLE - TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Sammelwoche in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei Basel: 4. – 8. Mai; 15. - 19. Mai; 24. – 26. Juni

10. – 15. August 2026: Färberwoche im Wettsteinhäuschen im Rahmen des Projekts 'Wurzel schlagen'

Während der Woche:

- Talk mit Vertreter:in der Stadtgärtnerei
- Stadtpaziergang zu einzelnen Bäumen
- Schülerinnen und Schüler des benachbarten Schulhauses Theodor sind zu einem Besuch eingeladen

Vernissage am 15. August

Wolle, die nach der Vernissage noch übrig ist, kann an folgenden Orten bezogen werden:

- Pflanzenbrockenhaus
- Über die Stricker:innen von 'eifach striggt'

Kontakt: Marian Schneider, Fischerweg 8, 4058 Basel | 077 420 83 45 | marian@kunstspielen.ch | kunstspielen.ch